

Openair-Kino mit Amélie Poulain

Am 8./9. Juni findet das 11. Openair-Kino Tafers statt. Am Freitag reisen wir nach Paris und am Samstag nach Tokio – mit Stefan Aeby. Er vertont live einen Stummfilm.

Unter freiem Himmel auf dem Dorfplatz Tafers: Das mueschü gsee haa! Am Freitag gibts beim Einnachten den Film «Le fabuleux destin d'Amélie Poulain». Nach dem Pariser Wohlfühlfilm gehts allen Zuschauern bestens. Am Samstag vertont der Taferser Pianist und Jazzmusiker Stefan Aeby den japan. Stummfilm «Ich wurde geboren, aber...» (1932). Die Verantwortung fürs Openair-Kino wechselt vom Sensler Museum zu Wier Seisler. Schlechtwetter-Variante im St. Martin. Kinobistro jeweils ab 20 Uhr. *chs*



Wier Seisler
Juni - Sept. 2018
Eine Kabarett-Fortsetzung vom «Seislermacher». →2
Das Sensler Museum zeigt Sensler Landschaften. →3
Breites Kulturprogramm von «Wier Seisler». →4

Meine beste Museumsgeschichte...

Liebe Sensler, liebe Interessierte

Kulturarbeit kann zu überraschenden Begegnungen führen. So wie folgende, neulich, kurz vor Ladenschluss um 22Uhr im Migros Bahnhof Bern: Ich will mir noch schnell etwas zu trinken für die Zugfahrt nach Freiburg kaufen, da stellt sich der junge Securitrans-Mitarbeiter vor mich: «Guten Abend». Ich danke: Was will der jetzt? Hätte ich vielleicht nicht in meinem offenen Rucksack wühlen sollen? Meint er am Ende, ich hätte etwas eingesteckt? «Guten Abend.»

«Darf ich Sie etwas fragen?» Was kann er wohl von mir wissen wollen? «Haben Sie mal in Tafers gearbeitet?» Phu, alles in Ordnung, er fragt als Privatperson: «Ich arbeite immer noch in Tafers.» «Im Museum?» – «Ja.» «Ich sass eben früher immer auf der Bank vor dem Museum mit Kollegen rum und Sie haben uns zurechtgewiesen.»



Spätestens hier muss ich lachen. Ich scheine ja Eindruck (oder mich lächerlich) gemacht zu haben. So kann es einem ergehen. Patrick und ich haben dann noch Duzis gemacht. In der Hoffnung, durch Arbeit und Engagement für den Kulturverein Wier Seisler und das Museum mögen mir noch mehr solche Geschichten widerfahren, freue mich auf viele weitere, schöne Begegnungen im Gasthof St. Martin.
Franziska Werlen,
Leiterin Sensler Museum und im Kulturteam Wier Seisler

Herzlichen Dank für die Unterstützung des Kulturvereins «Wier Seisler»!

- Ja, ich möchte den Kulturverein als **Gönner** mit 50 Fr. unterstützen.
- Ja, ich möchte den Kulturverein als **Gönner** mit 100 Fr. unterstützen.
- Ja, ich möchte als **Helferin/Helfer** bei Veranstaltungen mithelfen.
- Ja, ich möchte den **Newsletter** mit dem Programm per Mail erhalten.
- Ja, ich möchte die **Hauszeitung** per Post zugeschickt erhalten (Porto).

Name: _____ Vorname: _____
Strasse: _____ Wohnort: _____
E-Mail-Adresse: _____



aXalta
Treuhand AG

@ BOULEY-WEB

GAUCH
Cave des Rochers

Aus Freude am Geniessen

Ein Kanton Deutschfreiburg?



Matthias Schafer (l.), André Perler und Marco Koller (r.) zeigen ein 2. Sensler Politikabarett als satirisch-vergnügli-chen Theaterabend.

Was, wenn Deutschfreiburg ein eigener Kanton werden wollte? Wenn Unabhängigkeitsgelüste auch bei uns aufkämen? Deutschfreiburg in einer Reihe mit Katalonien, Schottland, Abchasien?

Nach dem «Senslermacher» von 2017 verschieben die drei Kabarettisten einen Abend lang die Kantons Grenzen, zeichnen die Landkarte neu und stellen fest: Ganz so einfach ist sie nicht, die Sache mit dem Kanton Deutschfreiburg. Was soll die Hauptstadt sein? Vielleicht Ost-Freiburg? Und das neue Kantonswappen: Senslerbub vs. Murtner Löwe?

Und die Jauner gehören auch noch irgendwie dazu. Freuen können sich auf jeden Fall Lokalpolitiker, die nun ihre Chance wittern, Staatsrat zu werden. Und was, wenn Deutschfreiburg damit in der Schweiz Schule macht? Das wird definitiv vernünftig!

Mi., 12. September, 20 Uhr; Eintritt frei, Kollekte.

Toni, Linda und die neue Gartenterrasse

Seit Februar läuft die Zusammenarbeit mit dem neuen Gasthof St. Martin. Auf den Sommer hin ist nun der Garten bereit – auch für Feste.



Neben der baumgeschützten Terrasse hat der Garten des St. Martins viel Wohlgefühlpotenzial. Die Pächter der Pfarreiwirtschaft St. Martin, Toni und Linda, haben den Garten umgebaut, damit sie auch hier ihre italienischen Spezialitäten servieren können. «Der Garten ist auch ideal für Grilladen oder Bierfeste», sagt Toni, der eigentlich Kadir heisst. Er möchte mehrmals im Sommer solche Anlässe organisieren – immer kurzfristig gemäss den Wetteraussichten.

Details zu diesen Grill- und Gartenfesten vor Ort oder über www.gasthofstmartin.ch

Sommerliche Tafel am grossen Waldtisch in Giffers

Der «Seisler Tüsch» ist der Treffpunkt für gemeinsames und gemütliches Essen. Er geht im Sommer in den Wald.

Bei Susanne Trachsel von Wier Seisler steht ein grosser Tisch im Wald. Ideal für die Ursprungsidee vom Seisler Tüsch: «Zämechocke, chli lafere – ù z ässe gits ifach was es git, gau.» Alle helfen sich beim Schöpfen.

Apéro ab 18 Uhr, Essen um 19 Uhr. Reservation notwendig – direkt bei Susanne. Und wer Lust hat, bringt Bier oder Wein gleich



selbst mit. Achtung: Anlass nur bei trockenem Wetter.

Fr., 24.8.18, ab 18 Uhr; Oberzelg 8, Giffers; Menü&Wasser 20 Fr.

Reservation/Wetterinfo: trachselsu@gmail.com; 079 611 62 56.

Artenvielfalt gerät in Bedrängnis

Die Senslerin Christa Andrey erforscht für den Seisler Aabe Schmetterlinge. Im Fokus stehen der Rückgang von Mülervogle am Schwyberg.

Die Sensler Umweltingenieurin Christa Andrey schaut am 8. August in ihrem Vortrag auf die bedrängte Artenvielfalt in den

Voralpen. Schmetterlinge rund um den Schwyberg sind gute Indikatoren für die Entwicklung. Ihr Vorkommen lässt Schlüsse auf die Insektenwelt als Ganzes ziehen.

Wier Seisler hii Tradition: Mi., 8. August, 20 Uhr, Gasthof St. Martin; Eintritt frei, Kollekte.

Ohne Sponsoren geht nichts!

Ganz herzlichen Dank allen Sponsoren, Gönnern, Partnern und Besuchern der Anlässe in Tafers. Ohne sie könnte der Kulturverein Wier Seisler nicht existieren. Wir danken speziell:

Silbersponsoren:

Gemeinde Tafers
Axalta Treuhand AG, Düringen
Cave des Rochers, Düringen
Bouley-Web, Guschelmuth

Bronzesponsoren:

Freib. Kantonalbank, Tafers
Renobau Zahno, Heitenried
Pfarrei Tafers

Eventensponsoren 2017/18:

Loterie Romande
Aebischer AG, Plaffeien
Gestina AG, Freiburg
Fleisch & Brau, Jüscht's
Raiffeisenbanken Deutsch-FR
Clerc Bau AG, Düringen
Basler Vers., Hans Jungo, Tafers

Gönnern ab 100 Fr. sind auf www.wierseisler.ch aufgelistet.

20. Tafers-Märit

Am zweiten Samstag im September steigt der traditionelle Märit auf dem Dorfplatz Tafers. Dutzende von Ständen laden zum Stöbern, Zusammensitzen und Kaufen ein. Organisiert wird der Märit von der Musikgesellschaft Tafers. Bei der 20. Ausgabe gewährt das Museum den ganzen Tag Freieintritt und lädt um 15 Uhr zur geführten Besichtigung der Ausstellung. Auch der Gasthof St. Martin ergänzt den Markt.

Sa., 8. September, ab 9 Uhr.

Testlauf auf der Bühne

Christian Schmutz kombiniert neue Sensler Texte zu einem Kabarett-Programm. Er testet sie am 27.9. vor Publikum aus.

Wie die Alten (früher) sangen...

Redewendungen sind beliebt. So können Sensler auf indirekte Art Derbes und Direktes sagen!

«Bi Tüüne gits scho Gstüürn, wen a Fùürz nid graad usigii.» oder «Dä het ds Hiimet o ùm Seckù hiimtraage.» (also die Tochter eines Bauern geheiratet und den Hof übernommen).

Landschaft mit einer Superlative

Das Sensler Museum lässt im Sommer die Sensler Landschaft entdecken. Die Ausstellung «Vom Bäarg zum Fluss i Waud» dauert bis 12. August.

Wir erkunden die Sensler Landschaft vom Sensegraben bis hinauf zur Kaiseregg. Klar, man sucht im Sensebezirk vergebens nach spektakulären Viertausendern, Gletschern oder grossen Seen. Eine Superlative hat unsere Landschaft jedoch zu bieten...

Man kann nicht von einer einzigen Landschaft des Sensebezirks reden. Die Unterschiede zwischen voralpinem Oberland und Mittel- und Unterland, die geologisch zum Schweizer Mittelland zählen, sind sehr ausgeprägt, auch wenn man die Trennlinie nicht ganz so scharf ziehen darf. Das hat Auswirkungen auf Flora und Fauna. So ist zum Beispiel die voralpine Vegetation bei weitem reicher als jene des Mittellandes, wo Monokulturen zusätzlich die Artenvielfalt bedrohen. Ausnahme sind die Auenlandschaften, entlang der Flussbetten von Ärgera und Sense. 2011 hat eine Studie die Sense gar zum wertvollsten Alpenfluss erklärt. Weil sie ungehindert fließen kann, entstehen verzweigte Flussläufe und Auen, die ein Rückzugsgebiet für viele bedrohte Arten sind. Im Verhältnis zu ihrer Grösse ist die Sense einzigartig. Und deshalb auf unseren respektvollen Umgang angewiesen. Denken wir also daran, dass die Sense auch für andere Lebewesen Lebensraum bedeutet, wenn wir die Sommertage an ihrem kühlen Ufer geniessen. *fw*

Ausstellung bis 12. August.
www.senslermuseum.ch



Sensler Bernstein: 55 Millionen Jahre alt

Von Zollhaus bis zum Schwarzsee erstreckt sich eine rutschgefährdete Flyschschicht. Flysch ist Sedimentgestein, man findet darin verschiedene Fossilien, z.B. Bernstein, also versteinertes Harz. Die Zusammensetzung von Plaffeit ist leicht anders als die des baltischen Bernsteins, deshalb ein eigener Name. Leider ist Plaffeit zu brüchig um zu Schmuck verarbeitet werden zu können. *fw*



Plaffeit aus dem Steinbruch Neuhaus im Plasselbschlund. Sammlung NHM Freiburg. Zu sehen im Sensler Museum bis zum 12. August. Bilder Museum

Programmiert Weniger Seisler Aabene als Kern

Das Programmkernstück des Kulturvereins Wier Seisler ist der «Seisler Aabe», auch wenn es im Sommer weniger Anlässe hat. Das Kulturteam bietet ein breites Programm an. Schreiben Sie schon mal Anlässe, die Sie interessieren, in Ihre Agenda:

- Christa Andrey: «Müllervogle unserer Voralpen – eine Vielfalt in Bedrängnis», am Mi., 8.8.
- Ein satirisch-vergnügliches **Politkabarett** auf Sensler Art am Mi., 12.9.
- Testlauf Spoken-Word-Programm über Sensler von **Christian Schmutz** am Do., 27.9.

Reservationen für alle Anlässe: 026 494 53 13; info@gasthofstmartin.ch

Z Bäarg oder z Alp?

Wie lange es wohl gedauert hat, bis die Museumsleiterin nicht nur spürte, sondern wirklich verstand, dass Bäarg auf Senslerdeutsch auch die Alp meint. Geht jemand z Bäarg, geht er nicht zwingend in die Berge wandern. Er kann auch mit den Tieren zur Sömmerung auf die Alp ziehen oder wie Bobby Oberson als Zuhirt auf der Alp aushelfen.

Gesucht: Objekte und Erzähler

Z Bäarg geht im Sommer 2019 auch das Sensler Museum, wenn es eine Ausstellung zum Thema Alpwirtschaft im Sensebezirk zeigt. Wer dazu Objekte, Fotografien oder andere Zeitdokumente besitzt oder aus Erinnerungen zu erzählen weiss, darf sich gerne bei der Museumsleiterin melden. Vielen Dank und eine gute Alpsaison... Bäargseason! *fw*

Ex Votos: Nach der Arbeit ist vor der Arbeit

Im Museum gehen Dinge langsam. 7 Jahre lang haben Praktikanten und Museumsteam an der Inventarisierung der Ex-Voto-Sammlung gearbeitet. Nun ist die Arbeit fertig... und kann weitergehen.

Voller Stolz haben wir am 19. April darauf angestossen: Nach 7 Jahren und 4 Praktikantenanstellungen haben wir auch das letzte Ex Voto mit einer Nummer ins

digitale Inventar aufgenommen! Im Herbst 2010 war die Sammlung von Ex Votos der Pfarrei Düringen zusammengelegt und als Dauerleihgabe dem Museum übergeben worden. Seither wurde kontinuierlich am Inventar gearbeitet. Praktikantin und Praktikanten (jeweils für 6 Monate pro Jahr zu 20% angestellt) lernten anhand von Ex Votos nicht nur das Handwerk des Registrators/der Registratorin, sondern auch,

was für Sorgen die Menschen der Region bewegten. Denn Ex Votos zeigen ein Unglück, aus welchem, so der Volksglaube, Gott durch die Fürsprache Marias oder eines Heiligen den Bittenden gerettet hat. Der Name des Wallfahrtsortes «Mariahilf» ist also Programm.

Ideales Werkzeug für mehr

Ich danke allen aktuellen und ehemaligen Mitarbeitenden für

die sorgfältige Arbeit und der Pfarrei Düringen für die finanzielle Unterstützung. Ich freue mich auf die weitere Arbeit. Mit dem bestehenden Inventar, das auch eine umfassende Bibliografie umfasst, besitzt das Museum nun ein Werkzeug für Recherche oder Ausstellungsarbeit. Die Recherche vertieft das Wissen um die Ex Voto, das umgekehrt im Inventar festgehalten wird. Die Arbeit geht weiter... *fw*

Kulturprogramm Wier Seisler

Juni bis September 2018



Fr. 8. Juni 2018, 21.45 Uhr, 15 Fr.

Spezialanlass

11. Openair-Kino Tafers

Amélie Poulain -

Wohlfühlen unter freiem Himmel

Am Freitag beim Einnachten wird auf dem Dorfplatz «Le fabuleux destin d'Amélie Poulain» gezeigt – der Pariser Wohlfühlfilm von 2001 mit der bezaubernden Audrey Tautou. Ab 20 Uhr gibts passende Speisen und Getränke im Kinobistro; Schlechtwetter-Variante ist auch geplant.



Mi. 8. August 2018, 20 Uhr

Seisler Aabe

Wier Seisler hii Tradition

Müllervogel unserer Voralpen:
Vielfalt in Bedrängnis

Die Sensler Umweltingenieurin Christa Andrey schaut in ihrem Vortrag auf die bedrängte Artenvielfalt in den Voralpen. Schmetterlinge rund um den Schwyberg sind gute Indikatoren. Ihr Vorkommen lässt Schlüsse auf die Insektenwelt als Ganzes ziehen.



Sa. 9. Juni 2018, 21.45 Uhr, 15 Fr.

Spezialanlass

11. Openair-Kino Tafers

Ein Stummfilm live vertont
von Stefan Aeby

Am Samstagabend vertont der Taferer Pianist und Jazzmusiker Stefan Aeby live den Stummfilm «Ich wurde geboren, aber...». Ein japanischer Ozu-Film von 1932, bei dem Schulkinder eine wichtige Rolle spielen. Ab 20 Uhr gibts Passendes im Kinobistro.



Fr. 24. August 2018, ab 18 Uhr

20 Fr. für Essen/Wasser

Seisler Tüsch

Wier Seisler höckle zäme

Sommerliche Tafel am grossen
Waldtisch in Giffers

Bei Susanne Trachsel von Wier Seisler steht ein grosser Tisch im Wald. Ideal für die Ursprungsidee vom Seisler Tüsch: «Zämehocke, chli lafere ù z ässe gits ifach was es git, gau.» Apéro ab 18 Uhr, Reservation direkt bei Susanne, bringt Alkoholika gleich selbst mit. Anlass nur bei trockenem Wetter. (Anmeldung: trachselsu@gmail.com; 079 611 62 56)



So. 17. Juni 2018, 13.30 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein

Waldrundgang zur Ausstellung

Die Sommerausstellung stellt Sensler Landschaften vor. Am besten entdeckt man diese nach dem Besuch der Ausstellung in der freien Natur. Der Waldrundgang startet vor dem Museum und dauert etwa 2 Stunden. Gutes Schuhwerk nicht vergessen!



Fr. 31. August 2018, 18 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein

Vernissage der 4. Sensler Biennale

4. Sensler Biennale zum
Thema «Aufbruch»

Die Sensler Biennale zeigt Kunst zum Thema «Aufbruch». Der zum vierten Mal ausgeschriebene, regionale Kunstwettbewerb versteht sich als inklusiv. Er berücksichtigt nicht nur Werke klassischer Kunstsparten, sondern auch Handwerk, Kunsthandwerk, Musik, Literatur.



Sa. 28. Juli 2018, 14.30 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein

Geführte Besichtigung

Den ganzen Ausstellungsweg «vom Bäärg zum Fluss i Waud». So führt Museumsleiterin Franziska Werlen die Interessierten auf dem Rundgang durch die aktuelle Wechselausstellung zu Sensler Landschaften.



So. 2. September 2018, 14.30 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein

Geführte Besichtigung

Museumsleiterin Franziska Werlen und Jurymitglieder der 4. Sensler Biennale führen durch die Kunstaussstellung mit Werken zum Thema «Aufbruch». Was hat warum begeistert?



Sa. 8. September 2018, ab 9 Uhr

Spezialanlass

20. Tafers-Märit auf dem Dorfplatz

Am zweiten Samstag im September steigt der traditionelle Märit auf dem Dorfplatz Tafers; organisiert von der MG Tafers. Das Museum gewährt den ganzen Tag über gratis Eintritt und um 15 Uhr eine geführte Besichtigung. Der St. Martin steht mitten im Geschehen.



Mi. 12. September 2018, 20 Uhr

Seisler Aabe

Wier Seisler chi rede ù lääse

Ein Kanton Deutschfreiburg als Idee
im Politikabarett

Was, wenn Unabhängigkeitsgelüste auch bei uns aufkämen? Deutschfreiburg in einer Reihe mit Katalonien, Schottland und Abchasien? André Perler, Matthias Schafer und Marco Koller erarbeiten einen 2. satirisch-vergnüglichen Theaterabend mit Politikabarett aus dem Sensebezirk.



Do. 27. September 2018, 20 Uhr

Seisler Aabe

Wier Seisler chi rede ù lääse

Schmutziger Testlauf
von spielerischen Senserland-Texten

Ein Bühnentext ist nur echt mit Publikum. Christian Schmutz schreibt seit 10 Jahren Spoken-Word-Texte, vor allem auf Senslerdeutsch. Er kombiniert aktuell neue Texte zu einem Programm und testet sie aus. Wer hat Lust auf Ungeschliffenes?

Goldspensoren und Partner:

Gemeinde Tafers



Pfarrei Tafers



Sensler Museum



Medienpartner

Freiburger
Nachrichten

Reservation: Gasthof St. Martin, Tafers, 026 494 53 13;

info@gasthofstmartin.ch - www.wierseisler.ch

Ohne spezielle Ortsangabe finden alle Veranstaltungen im Gasthof St. Martin, Juchstr. 1, in Tafers statt.